

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Was ist und wonach strebt Forensische Psychiatrie?</b> .....	1
	H.-L. KRÖBER	
1.1	Was ist Forensische Psychiatrie? .....	1
1.2	Interdisziplinäre Stellung der Forensischen Psychiatrie .....	3
1.3	Ethische Aspekte forensischer Tätigkeit .....	5
	Literatur .....	10
<b>2</b>	<b>Strafrecht</b> .....	13
2.1	<b>Grundlagen des Strafrechts</b> .....	13
	D. DÖLLING	
2.1.1	Begriff des Strafrechts .....	13
2.1.2	Aufgaben des Strafrechts aus juristischer und empirischer Sicht .....	16
2.1.3	Zur Entwicklung des deutschen Strafrechts ....	26
2.1.4	Überblick über das geltende Strafrecht .....	27
2.1.5	Die Kriminalwissenschaften .....	28
	Literatur .....	29
2.2	<b>Die Straftat</b> .....	31
	W. GROPP	
2.2.1	Die Grundstruktur der Straftat .....	31
2.2.1.1	Tatbestandsmäßigkeit .....	31
2.2.1.2	Rechtswidrigkeit .....	35
2.2.1.3	Schuldhaftigkeit .....	35
2.2.1.4	Entwicklungsschritte in der Grundstruktur der Straftat .....	35
2.2.1.5	Der gesellschaftlich relevante Unwert als Grundlage und materieller Gehalt der Straftat ..	36
2.2.2	Die Handlung im strafrechtlichen Sinn .....	38
2.2.2.1	Die strafrechtliche Handlung als Grundelement	38

2.2.2.2	Die strafrechtliche Handlung als Grenzelement .	39
2.2.2.3	Die strafrechtliche Handlung als Verbindungselement . . . . .	40
2.2.2.4	Die Bedeutung des Handlungsbegriffs für den Aufbau der Straftat . . . . .	40
2.2.2.5	Der <i>kausale</i> Handlungsbegriff als Kern des klassischen und des neoklassischen Verbrechensbegriffs . . . . .	41
2.2.2.6	Der finale Handlungsbegriff . . . . .	43
2.2.2.7	Der vermittelnde Handlungsbegriff als Weiter- entwicklung des finalen Handlungsbegriffs . . . .	45
2.2.3	Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit . . .	48
2.2.3.1	Zum Verhältnis von Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit . . . . .	48
2.2.3.2	Die wichtigsten Rechtfertigungsgründe . . . . .	50
2.2.4	Strafbegründungsschuld und Strafzumessungs- schuld . . . . .	59
2.2.4.1	Strafbegründungsschuld – die schuldhafte Verwirklichung der Straftat . . . .	59
2.2.4.1.1	Die Elemente der schuldhaft begangenen Handlung . . . . .	59
2.2.4.1.2	Der schuldhaft handelnde Täter . . . . .	63
2.2.4.2	Strafzumessungsschuld – die schuldhaft verwirklichte Straftat . . . . .	65
2.2.4.2.1	Die Abhängigkeit der Strafzumessungsschuld vom schuldhaft verwirklichten Unrecht . . . . .	65
2.2.4.2.2	Entschuldigungsgründe – Reduzierung der Strafzumessungsschuld unter die Strafbedürftigkeitsgrenze . . . . .	65
2.2.4.3	Überlegungen zu einem funktionalen Schuldbegriff . . . . .	68
2.2.5	Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen und -hindernisse . . . . .	69
2.2.5.1	Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .	70
2.2.5.1.1	Objektive Bedingungen der Strafbarkeit . . . . .	70
2.2.5.1.2	Strafantrag, §§ 77–77 d StGB . . . . .	71
2.2.5.2	Sonstige Strafbarkeitshindernisse . . . . .	71
2.2.5.2.1	Persönliche Strafausschließungsgründe . . . . .	71
2.2.5.2.2	Persönliche Strafaufhebungsgründe . . . . .	72
2.2.6	Erscheinungsformen der Straftat . . . . .	72
2.2.6.1	Versuch . . . . .	73
2.2.6.1.1	Der Tatentschluss als subjektives Unwertelement des Versuchs . . . . .	73
2.2.6.1.2	Das unmittelbare Ansetzen als objektives Unwertelement des Versuchs . . . .	74
2.2.6.2	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	74

2.2.6.2.1	Selbsttäterschaft, § 25 I 1. Alt. StGB	75
2.2.6.2.2	Mittelbare Täterschaft, § 25 I 2. Alt. StGB	75
2.2.6.2.3	Mittäterschaft, § 25 Abs. 2 StGB	76
2.2.6.2.4	Anstiftung, § 26 StGB	77
2.2.6.2.5	Beihilfe, § 27 StGB	77
2.2.6.3	Unterlassen	78
2.2.6.3.1	Die unwertkonstituierenden Elemente des unechten Unterlassungsdelikts	79
2.2.6.3.2	Unzumutbarkeit des Handelns als Rechtfertigungsgrund	81
2.2.6.4	Fahrlässigkeit	82
2.2.6.4.1	Der tatbestandliche Unwert des Fahrlässigkeitsdelikts	82
2.2.6.4.2	Rechtswidrigkeit und Rechtmäßigkeit des Fahrlässigkeitsdelikts	85
2.2.6.4.3	Schuldhaftigkeit	86
	Literatur	86
<b>2.3</b>	<b>Die Schuldfähigkeit</b>	<b>92</b>
	H. SCHÖCH	
2.3.1	Grundlagen der §§ 20, 21 StGB	92
2.3.1.1	Aufgabe und Anwendungsbereich	92
2.3.1.2	Strafrechtliche Schuld und Willensfreiheit	94
2.3.1.3	Aufbau der §§ 20, 21 StGB	98
2.3.1.4	Anwendungshäufigkeit	103
2.3.2	Die Eingangsmerkmale der §§ 20, 21 StGB	106
2.3.2.1	Krankhafte seelische Störung	109
2.3.2.2	Tiefgreifende Bewusstseinsstörung	115
2.3.2.3	Schwachsinn	120
2.3.2.4	Schwere andere seelische Abartigkeit	120
2.3.3	Die Beurteilung der Einsichts- und Steuerungsfähigkeit	130
2.3.3.1	Einsichtsfähigkeit	132
2.3.3.2	Steuerungsfähigkeit	133
2.3.3.3	Bezug zur konkreten Tat	135
2.3.4	Die verminderte Schuldfähigkeit	136
2.3.5	Zusammentreffen mehrerer Störungen	139
2.3.5.1	Konsequenzen für die Anwendung der §§ 20, 21 StGB und des § 323a StGB	140
2.3.5.2	Konsequenzen für die Maßregelanordnung	141
2.3.6	Rechtsfolgen	143
2.3.6.1	Rechtsfolgen bei der Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	143
2.3.6.2	Rechtsfolgen bei verminderter Schuldfähigkeit (§ 21 StGB)	144
2.3.7	Koinzidenzprinzip und Vorverschulden	148

2.3.7.1	Abgrenzung zur Schuldunfähigkeit nach Versuchsbeginn .....	148
2.3.7.2	Actio libera in causa .....	148
2.3.7.3	Vollrausch (§ 323 a StGB) .....	151
2.3.7.4	Wiedererlangung der Schuldfähigkeit .....	152
2.3.8	Verhältnis zu § 3 JGG und § 19 StGB .....	152
2.3.9	Prozessuale Fragen .....	154
	Literatur .....	155
<b>2.4</b>	<b>Steuerungsfähigkeit und Willensfreiheit aus psychiatrischer Sicht .....</b>	<b>159</b>
	H.-L. KRÖBER	
2.4.1	Einleitung .....	159
2.4.2	Psychische Störung und Krankheit .....	161
2.4.3	Psychiatrie als Wissenschaft vom subjektiven Erfahrungsraum .....	163
2.4.4	Wahrnehmen, Handeln und Entscheiden .....	165
2.4.4.1	Begriffsklärungen: freiwillig, willkürlich, Entscheidung .....	166
2.4.4.2	Natürliche Schwächen menschlichen Entscheidens .....	167
2.4.4.3	Volition und kognitive Kontrolle .....	169
2.4.5	Intentionale Handlungssteuerung .....	175
2.4.5.1	Antizipierende zielgerichtete Handlungs- steuerung .....	175
2.4.5.2	Mögliche Störfaktoren der Handlungssteuerung	177
2.4.5.3	Desaktualisierung .....	180
2.4.5.4	Intentionale Aktivierung .....	182
2.4.6	Konzept der Steuerungsfähigkeit .....	183
2.4.6.1	Erheblich beeinträchtigte und aufgehobene Steuerungsfähigkeit .....	184
2.4.6.2	Beurteilung der Steuerungsfähigkeit allein anhand des psychischen Tatbestands unabhängig von seiner Ursache .....	189
2.4.6.3	Exekutive und motivationale Steuerungsfähigkeit	190
2.4.7	Willensfreiheit .....	194
2.4.7.1	Strafrechtliche Vorgaben zur Willensfreiheit ..	194
2.4.7.2	Willensfreiheit als Illusion .....	196
2.4.7.3	Machen unbewusste Motive unfrei? .....	198
2.4.7.4	Verhaltensbestimmung nach Gründen .....	200
2.4.8	Subjektivität und Bewusstsein .....	201
2.4.8.1	Der Versuch zur Elimination der Introspektion .	202
2.4.8.2	Verstehende versus erklärende Psychologie ...	205
2.4.8.3	Allgemeine Psychopathologie als Phänomenologie .....	208
2.4.8.4	Bewusstsein als Konstituens von Subjektivität ..	209

2.4.9	Zusammenfassung .....	212
	Literatur .....	215
<b>2.5</b>	<b>Die strafrechtlichen Rechtsfolgen .....</b>	<b>219</b>
2.5.1	Das Rechtsfolgensystem des StGB .....	219
	D. DÖLLING	
2.5.2	Die Einstellung des Strafverfahrens, das Absehen von Strafe und die Strafen .....	221
	D. DÖLLING	
2.5.2.1	Die Einstellung des Strafverfahrens .....	221
2.5.2.2	Das Absehen von Strafe .....	223
2.5.2.3	Die Strafen .....	227
2.5.2.3.1	Die Geldstrafe .....	227
2.5.2.3.2	Die Verwarnung mit Strafvorbehalt .....	232
2.5.2.3.3	Die Freiheitsstrafe .....	234
2.5.2.3.4	Das Fahrverbot .....	243
2.5.2.4	Die Strafzumessung .....	244
	Literatur .....	248
2.5.3	Die Maßregeln der Besserung und Sicherung ..	250
	D. BEST, D. RÖSSNER	
2.5.3.1	Allgemeine Gesichtspunkte .....	250
2.5.3.1.1	Gemeinsame Voraussetzungen .....	253
2.5.3.1.2	Jugendliche und Heranwachsende .....	255
2.5.3.1.3	Anordnungsverfahren .....	257
2.5.3.2	Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus .....	261
2.5.3.2.1	Kriminalpolitischer Hintergrund .....	261
2.5.3.2.2	Anordnungsvoraussetzungen .....	262
2.5.3.2.3	Anordnungsgegenstand und -folgen .....	265
2.5.3.3	Die Unterbringung in der Entziehungsanstalt ..	265
2.5.3.3.1	Kriminalpolitischer Hintergrund .....	265
2.5.3.3.2	Anordnungsvoraussetzungen .....	266
2.5.3.3.3	Anordnungsgegenstand und -folgen .....	268
2.5.3.4	Die Unterbringung in der Sicherungs- verwahrung .....	269
2.5.3.4.1	Kriminalpolitischer Hintergrund .....	269
2.5.3.4.2	Sicherungsverwahrung gemäß § 66 StGB .....	270
2.5.3.4.3	Vorbehaltene und nachträgliche Sicherungs- verwahrung .....	273
2.5.3.5	Die Führungsaufsicht .....	277
2.5.3.5.1	Kriminalpolitischer Hintergrund .....	277
2.5.3.5.2	Anordnungsvoraussetzungen .....	277
2.5.3.5.3	Anordnungsgegenstand und -folgen .....	279
2.5.3.6	Die Entziehung der Fahrerlaubnis .....	280

2.5.3.6.1	Kriminalpolitischer Hintergrund . . . . .	280
2.5.3.6.2	Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	281
2.5.3.6.3	Anordnungsgegenstand und -folgen . . . . .	282
2.5.3.7	Das Berufsverbot . . . . .	283
2.5.3.7.1	Kriminalpolitischer und kriminologischer Hintergrund . . . . .	283
2.5.3.7.2	Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	284
2.5.3.7.3	Anordnungsgegenstand und -folgen . . . . .	285
Literatur	. . . . .	285
2.5.4	Die Maßregeln der Besserung und Sicherung – Anmerkungen aus psychiatrischer Sicht . . . . .	289
	N. LEYGRAF	
2.5.4.1	Vorbemerkungen . . . . .	289
2.5.4.2	Die einstweilige Unterbringung . . . . .	290
2.5.4.3	Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus . . . . .	291
2.5.4.4	Die Unterbringung in der Entziehungsanstalt . .	292
2.5.4.5	Die Unterbringung in der Sicherungsverwahrung	294
Literatur	. . . . .	297
2.6	<b>Die Vollstreckung und der Vollzug der Strafen und Maßregeln . . . . .</b>	298
2.6.1	Grundlagen . . . . .	298
	D. DÖLLING	
2.6.2	Der Vollzug der Freiheitsstrafe und die Aussetzung der Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung . . . . .	299
	D. DÖLLING	
2.6.2.1	Der Strafvollzug . . . . .	299
2.6.2.1.1	Grundsätze . . . . .	299
2.6.2.1.2	Planung des Vollzugs . . . . .	301
2.6.2.1.3	Einzelne Rechte und Pflichten des Gefangenen .	306
2.6.2.1.4	Sicherheit und Ordnung . . . . .	310
2.6.2.1.5	Die Organisation des Strafvollzugs . . . . .	312
2.6.2.1.6	Zur tatsächlichen Situation des Strafvollzugs . . .	314
2.6.2.2	Die Aussetzung der Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung . . . . .	317
Literatur	. . . . .	321
2.6.3	Der Maßregelvollzug und die Aussetzung der Maßregelvollstreckung zur Bewährung . . . .	323
	D. BEST, D. RÖSSNER	
2.6.3.1	Begriffliche und rechtliche Grundlagen . . . . .	323
2.6.3.2	Organisatorischer Rahmen des Maßregelvollzugs	324

2.6.3.3	Vollstreckungsrechtliche Vor- und Begleitfragen	325
2.6.3.3.1	Bedingter Verzicht auf die Maßregelvollstreckung	326
2.6.3.3.2	Vollstreckungsreihenfolge	327
2.6.3.3.3	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel	328
2.6.3.3.4	Vorläufige freiheitsentziehende Maßnahmen	329
2.6.3.4	Grundzüge des Maßregelvollzugs	330
2.6.3.4.1	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	330
2.6.3.4.2	Unterbringung in der Entziehungsanstalt	332
2.6.3.4.3	Vollzugslockerungen	332
2.6.3.5	Beendigung der Vollstreckung einer Maßregel nach §§ 63 oder 64 StGB	335
2.6.3.5.1	Erledigung	335
2.6.3.5.2	Aussetzung zur Bewährung	336
2.6.3.5.3	Überprüfungsfristen	338
	Literatur	339
2.6.4	Der Maßregelvollzug und die Aussetzung der Maßregelvollstreckung zur Bewährung – Anmerkungen aus psychiatrischer Sicht	340
	N. LEYGRAF	
2.6.4.1	Organisation des Maßregelvollzugs	340
2.6.4.2	Vollstreckungsreihenfolge	342
2.6.4.3	Behandlung	344
2.6.4.4	Entlassungsentscheidungen	347
	Literatur	348
2.6.5	Drogentherapie im strafrechtlichen Rahmen – die Zurückstellungslösung der §§ 35, 38 Betäubungsmittelgesetz	349
	J.-M. JEHLE	
2.6.5.1	Einleitung	349
2.6.5.2	Voraussetzungen und Verfahren der Zurückstellung nach §§ 35, 38 BtMG	354
2.6.5.3	Das Absehen von Anklageerhebung und Verurteilung gemäß § 37 BtMG	363
2.6.5.4	Das Verhältnis des § 35 BtMG zu § 64 StGB	364
2.6.5.5	Daten zur Anwendung in der Praxis	365
2.6.5.6	Einrichtungen und Therapien	372
2.6.5.7	Rechtspolitischer Ausblick	376
	Literatur	377

<b>3</b>	<b>Strafprozessrecht</b> .....	379
	D. RÖSSNER	
<b>3.1</b>	<b>Grundlagen des Strafprozessrechts</b> .....	379
3.1.1	Das Strafverfahren im Überblick .....	379
3.1.2	Die Ziele des Strafverfahrens und die Rechte der Angeklagten .....	380
3.1.3	Die rechtsstaatlichen Grundprinzipien der StPO	381
3.1.4	Konfliktregelungen im Strafverfahren .....	385
3.1.4.1	Absprachen („Deals“) über Geständnisse und ihre Auswirkungen .....	385
3.1.4.2	Täter-Opfer-Ausgleich (Mediation im Strafverfahren) .....	387
3.1.5	Die Position der Beteiligten im Strafverfahren .	388
3.1.5.1	Der Beschuldigte .....	388
3.1.5.2	Die Staatsanwaltschaft .....	389
3.1.5.3	Die Verteidigung .....	390
3.1.5.4	Die Zeugen und ihre Rechte .....	391
3.1.6	Staatliche Zwangsmaßnahmen im Strafverfahren	393
3.1.7	Anklage und Beginn des gerichtlichen Verfahrens	395
3.1.8	Gerichtliche Entscheidungen und die Organisation der Strafgerichte .....	395
3.1.9	Beweisgrundsätze: Wie wird der Sachverhalt vor Gericht festgestellt?	397
3.1.10	Beweisverbote und ihre Wirkung .....	400
3.1.11	Das Strafurteil und seine Wirkung .....	401
3.1.12	Rechtsmittel gegen ein Strafurteil .....	401
<b>3.2</b>	<b>Grundlagen des Zusammenwirkens von Juristen und psychiatrischen/psychologischen Sachverständigen</b> .....	402
<b>3.3</b>	<b>Die Beauftragung und die Auswahl des Sachverständigen</b> .....	406
<b>3.4</b>	<b>Tatsachengrundlage und Tatsachenerhebungen durch den Sachverständigen</b> .....	410
<b>3.5</b>	<b>Die Rechtsstellung des Sachverständigen</b> .....	412
<b>3.6</b>	<b>Das Sachverständigengutachten und seine Qualität im Strafverfahren</b> .....	413
<b>3.7</b>	<b>Die Rechtsstellung des Opfers</b> .....	417
3.7.1	Die kriminalpolitische Situation .....	417
3.7.2	Die Situation des Opferzeugen und die rechtlichen Konsequenzen .....	418



3.7.3	Die Ansätze einer opferbezogenen Strafrechtspflege in der StPO .....	419
Literatur	.....	421
<b>3.8</b>	<b>Grundlagen des Zusammenwirkens von Juristen und psychiatrischen/psychologischen Sachverständigen – Anmerkungen aus psychiatrischer/psychologischer Sicht</b> ....	<b>424</b>
	H. SASS	
3.8.1	Vorbemerkung .....	424
3.8.2	Qualitätssicherung forensischer Begutachtung ..	425
3.8.3	Mögliche Rollenkonflikte des Sachverständigen .	426
3.8.4	Zur Auswahl des Sachverständigen .....	428
3.8.5	Die persönliche Bestellung des Sachverständigen	430
3.8.6	Zusätzliche Erhebungen des Sachverständigen ..	431
3.8.7	Schlussbemerkung .....	432
Literatur	.....	433
<b>4</b>	<b>Besonderheiten des Jugendstrafrechts</b> .....	<b>435</b>
<b>4.1</b>	<b>Grundlinien des Jugendstrafrechts</b> .....	<b>435</b>
	D. DÖLLING	
4.1.1	Grundlagen .....	435
4.1.2	Die relative Strafmündigkeit gemäß § 3 JGG ...	437
4.1.3	Die Heranwachsenden im Jugendstrafrecht ....	440
4.1.4	Die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts .....	444
4.1.5	Jugendgerichtsverfassung, Jugendstrafverfahren, Vollstreckung und Vollzug .....	459
Literatur	.....	462
<b>4.2</b>	<b>Forensisch-psychiatrische Begutachtung von Kindern und Jugendlichen</b> .....	<b>464</b>
	P. BAUER, H. REMSCHMIDT	
4.2.1	Die Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen auf verschiedenen Altersstufen .....	464
4.2.2	Die Rechtsstellung des Sachverständigen .....	465
4.2.3	Forensisch-psychiatrische Begutachtungsfragen im Kindes- und Jugendalter .....	466
4.2.3.1	Begutachtung zur Deliktfähigkeit gemäß § 828 BGB .....	466
4.2.3.2	Begutachtung zur Frage der relativen Strafmündigkeit gemäß § 3 JGG .....	470
4.2.3.3	Begutachtung zur Frage der Anwendung von Jugendstrafrecht auf Heranwachsende (§ 105 JGG) .....	472

4.2.3.4	Begutachtung zu Fragen der Schuldfähigkeit . . .	479
4.2.3.5	Begutachtung zur Glaubhaftigkeit . . . . .	484
4.2.3.6	Prognose der Delinquenz . . . . .	494
4.2.4	Therapie und Rehabilitationsmaßnahmen . . . . .	499
4.2.4.1	Allgemeine Gesichtspunkte . . . . .	499
4.2.4.2	Zur Auswirkung von Strafen . . . . .	500
4.2.4.3	Straftäterbehandlung . . . . .	501
4.2.4.4	Straftäterbehandlung im Maßregelvollzug . . . . .	502
Literatur	. . . . .	504

<b>5</b>	<b>Rechtliche Grundlagen der Forensischen Psychiatrie – eine international vergleichende Perspektive</b>	<b>511</b>
	H.-J. ALBRECHT	
5.1	<b>Einführung in Grundlagen und Probleme: Forensische Sachverständige im Strafverfahren</b>	<b>511</b>
5.2	<b>Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Forensischen Psychiatrie im Strafverfahren</b>	<b>517</b>
5.2.1	Anforderungen an den Sachverständigenbeweis unter der Europäischen Menschenrechts- konvention . . . . .	517
5.2.2	Allgemeine Grundsätze . . . . .	519
5.2.3	Wann ist ein Sachverständiger beizuziehen? . . .	523
5.2.4	Die Bestellung des Sachverständigen . . . . .	527
5.2.5	Stellung und Tätigkeit des forensischen Sachverständigen . . . . .	528
5.2.6	Beweiswürdigung und Sachverständigengutachten	530
5.2.7	Ethische Richtlinien der Forensischen Psychiatrie	530
5.3	<b>Rechtliche Grundlagen Forensischer Psychiatrie im Strafrecht</b> . . . . .	<b>532</b>
5.3.1	Schuld und Schuldunfähigkeit . . . . .	532
5.3.1.1	Einführung . . . . .	532
5.3.1.2	Schweiz . . . . .	535
5.3.1.3	Österreich . . . . .	537
5.3.1.4	Frankreich . . . . .	540
5.3.1.5	Schweden . . . . .	541
5.3.1.6	Common-Law-Rechtskreis . . . . .	544
5.3.1.7	Islamischer Rechtskreis . . . . .	553
5.3.2	Die Sicherung vor gefährlichen Straftätern . . . .	556
5.4	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	<b>566</b>
Literatur	. . . . .	567

<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	<b>575</b>
----------------------------------	------------